

Denkmal für Deserteure kommt auf Schiene

Rot-Grün. Die entscheidende Phase beginnt. Heute, Freitag, werden Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny (S) und der Grüne Klubobmann David Ellensohn den weiteren Fahrplan für das Deserteursdenkmal beschließen. Mit dem Projekt, das 2013 am Ballhausplatz umgesetzt wird, soll den Deserteuren der Wehrmacht gedacht werden. Doch Detail-

fragen sind noch offen. Wie der KURIER erfuhr, dürfte für das Projekt ein Betrag von 200.000 Euro budgetiert werden. Zu wenig, fürchten Kritiker. Eine groß angelegte Ausschreibung sei so nicht umsetzbar. Im Büro Pokornys heißt es: „Die Erfahrung bei ähnlichen Projekten hat gezeigt, dass der Betrag angemessen ist. Wir halten am Fahrplan fest.“ – M. GANTNER